



Weißsein erleben - kritische Begegnung mit einem Privileg

am Montag, 05. Oktober 2020
Beginn: 9:30 Uhr - Ende: 17:30 Uhr

im Haus am Maiberg/Heppenheim

Weißsein erleben - kritische Begegnung mit einem Privileg

Rassismus ist eine weltweite gesellschaftliche Konstante seit Jahrhunderten. Er prägt nicht nur die Erfahrungen davon betroffener Menschen sondern das Zusammenleben aller - und zum Schaden aller. Das Sprechen über Rassismus hat zumeist nur dessen Opfer im Blick, zumeist auch nur bezogen auf individuelle Akte. Ein systemischer Ansatz fehlt im Diskurs. Und damit fehlt auch die Perspektive, Gesellschaft und Zusammenleben tatsächlich so tiefgreifend zu verändern, das Rassismus aufhören kann zu existieren.

Critical Whiteness ist eine Herangehensweise, die jene Kräfte in den Blick nimmt, die von Rassismus profitieren. Sie bietet damit ein einzigartiges Instrument der Analyse und zeigt Möglichkeiten der gesellschaftlichen Veränderung. Große Teile der Methodik lassen sich auch auf andere Formen der Unterdrückung übertragen. Eine intersektionale Sicht ist Teil der Critical Whiteness.

In dem Workshop "Weißsein erleben - kritische Begegnung mit einem Privileg" geht es darum, dieses Analyseinstrument kennenzulernen. Die Ideengeschichte und die Folgen von Rassismus werden gemeinsam betrachtet, insbesondere jenes unausgesprochene gesellschaftliche Konstrukt *Weißsein*, dessen gewaltvolle Folgeerscheinung Rassismus ist.

Die Teilnehmenden des Workshops werden die Methode kennen lernen, einen ausführlichen Einblick in die geistesgeschichtlichen Hintergründe des Konstruktes *Weißsein* erhalten, sehr praktisch die Allgegenwart von *Weißsein* erleben und sowohl ihre eigene Position in diesem Konstrukt reflektieren als auch an Veränderungsmöglichkeiten im eigenen Verhalten arbeiten. Methodisch kommen neben theoretischen Inputs Gruppenarbeiten und auch Körperarbeit zum Einsatz.

Tagungsleitung- und Durchführung:

- Regionalstelle Süd des „Beratungsnetzwerks Hessen – Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“, Susanne Kolb, Tel. 06252 - 930621
s.kolb@haus-am-maiberg.de
- Referent*in:
Tsepo Andreas Bollwinkel, Autor, Referent und Trainer zu Schwarzer Identität, Anti-Rassismus, Critical Whiteness, Intersektionalität und SOGI Themen in der internationalen Zusammenarbeit; www.tsepo-bollwinkel-empowerment.de

Zielgruppe:

Menschen mit Interesse, ihre persönlichen und gesellschaftlichen Verstrickungen im Themenfeld Rassismus zu erforschen und ihre Haltungen zu verändern

Tagungsbeitrag:

Die Kosten für die Teilnahme am Workshop betragen 20,-€ .

Anmeldeschluss: 25.09.2020

- Die Zahl der TN ist auf 12 begrenzt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Veranstaltung wird unter Berücksichtigung der aktuellen CORONA-Schutzmaßnahmen des Landes Hessen durchgeführt.



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Regionalstelle Süd des „Beratungsnetzwerks
Hessen - Gemeinsam für Demokratie und gegen
Rechtsextremismus“

Haus am Maiberg
Akademie für politische und
soziale Bildung der Diözese Mainz
Ernst-Ludwig-Straße 19
64646 Heppenheim
Tel.: 06252 9306-19
Fax: 06252 9306-17

E-Mail: info@haus-am-maiberg.de
www.haus-am-maiberg.de

An: Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Straße 19, 64646 Heppenheim oder als Fax: 06252 - 930617

Ich melde mich zum Workshop „Weißsein erleben – kritische Begegnung mit einem Privileg“ am 25.09.2020 an:

Name: _____

Adresse: _____

Institution: _____ E-Mail: _____

Tel.: _____ Geb.-Datum: _____ Beruf: _____

Ich möchte auch in Zukunft Informationen über ähnliche Veranstaltungen erhalten.

vegetarische Verpflegung



[Zur Online-Anmeldung](#)

Ort, Datum

Unterschrift